DIE ANOBIIDEN UND PTINIDEN IN TANNEN- UND FICHTENWALDUNG IN JAPAN

VON

HIROMICHI KONO

(河 野 廣 道)

(Mit 4 Abbildungen)

Durch die freundliche Unterstützung der „Hattori-Hôkôkai-Stiftung" war es mir im Sommer 1937 auch vergönnt, die Anobiiden und Ptiniden in Tannen- und Fichtenwaldung in Japan eingehend zu bearbeiten.

Für die freundliche Hilfe sage ich der „Hattori-Hôkôkai" meinen herzlichsten Dank.

FAMILIE *ANOBIIDAE*

1. ***Microbregma emarginatum*** (DUFTSCHMID)

Anobium emarginatum DUFTSCHMID, Fauna austr., III, P. 54 (1825).

Bisher war dieses Tierchen nur in Europa und Nordamerika bekannt. Es kommt aber auch in Hokkaido nicht selten vor.

Der Käfer lebt in den äusseren Rindenschichten der noch lebenden Akaezofichten. Er bohrt die Gänge nur in dem äusseren Teil der Borke ohne ins Holz einzudringen.

Fundort: Hokkaido (Fukiage-onsen, 3 Ex., 3/V. 1938, an 60 cm dicken *Picea Glehni*, ges. von T. SAWAMOTO).

Geographische Verbreitung: Hokkaido; Europa; Nordamerika.

2. ***Ernobius abietis*** (FABRICIUS)

Anobium abietis FABRICIUS, Ent. Syst., I, p. 238 (1792).

Ernobius abietis LEWIS, Cat. Col. Jap., No. 1281 (1879); SCHILSKY, Käf. Eur., XXXV, 39 (1899); id., l.c., XXXVI, p. 36 M, 36 P (1900); REITTER, Best.-Tab., XLVII, p. 18 (1901); id., Fauna Germ., III, p. 310 (1911); PIC, Junk-Schenkling Col. Cat., 48, p. 17 (1912).

Anobium (*Ernobius*) *abietis* NÜSSLIN-RHUMBLER, Forstinsektenkunde, 3 Aufl., p. 169 (1922).

LEWIS (l. c.) sagt, dass diese europäische Art auch in Japan verbreitet ist, mir ist sie jedoch aus dieser Lokalität leider noch unbekannt.

In Europa (nach NÜSSLIN-RHUMBLER) leben die Larven dieser Art in Fichtenzapfen und befressen die Spindel und die Basis der Schuppen. Mütterkäfer belegen die am Baume hängenden Zapfen.

G. V.: Japan (nach LEWIS); Europa.

3. *Ernobius mollis* (LINNÉ)

Dermestes mollis LINNÉ, Fauna Suec., p. 142 (1761).

Ernobius mollis SCHILSKY, Käf. Eur., XXXV, 43 (1899); id., l. c., XXXVI, p. 36 N, 36 Q (1900); REITTER, Best.-Tab., XLVII, p. 19 (1901); id., Fauna Germ., III, p. 310 (1910); SAALAS, Fichtenkäfer Finnl., II, p. 205 (1923).

Ernobius abietis MATSUMURA (nec FABRICIUS), Dainippon Gaichuzensho, II, p. 238, Pl. XXVIII, f. 10 (1915); id. 6000 Ill. Ins. Jap., p. 173 (1931).

Anobium (*Ernobius*) *abietis* INOUYE, Hokkaido Ringyo-Kaiho, 417, p. 414 (1937).

Bei uns kommt diese Art nicht selten vor.

In Hokkaido tritt dieses Tierchen in abgestorbenem, völlig lufttrockenem Holz der *Picea*, *Abies*- oder *Larix*-Arten auf, bald im Splintholz der berindeten Äste, bald im Werkholz. Die Larvengänge sind unregelmässig gewunden und mit rein weissem Bohrmehl angefüllt.

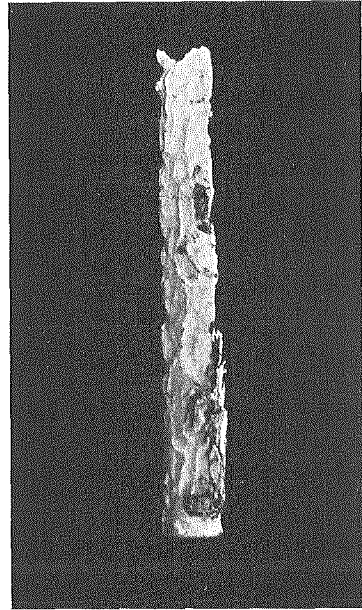


Abb. 1

Ernobius mollis (LINNÉ).
Larvenfrass an *Picea* sp.

In Honshu (nach MATSUMURA) macht es oft ziemlich grossen, technischen Schaden an Werkholz.

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, 1 ♀, 2/VII. 1936, 1 ♂ u. 1 ♀, 15/VIII. 1936, ges. von H. KÔNO); Honshu (Tokyo).

G. V.: Hokkaido; Honshu; Sibirien; Europa; Kanarische Inseln; Nordamerika; Neukaledonien.

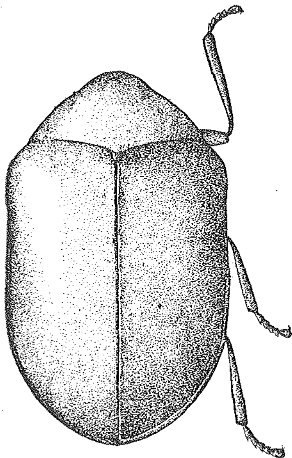


Abb. 2

Dorcatoma hattorii n. sp.

4. *Dorcatoma hattorii* n. sp.

Grundfarbe schwarz; schwach glänzend. Fühler rotbraun; Schaftglied verdunkelt; Palpen rotgelb bis rotbraun; Tarsen dunkelrot. Behaarung kurz, gelblichgrau.

Kopf fein punktiert. Augen am Vorderrand nur schwach ausgerandet. Fühler 10-gliedrig; das erste Glied gross; beim ♂ die 3 letzten Glieder grösser als beim ♀, das 8te und 9te Glied mit einem astförmig vorgezogenem Innenwinkel, das 10te an der Innenseite schwach ausgebuchtet; beim ♀ das 8te und 9te fast dreieckig, am Ende ausgebuchtet, das 10te fast parallelseitig. Halsschild viel breiter

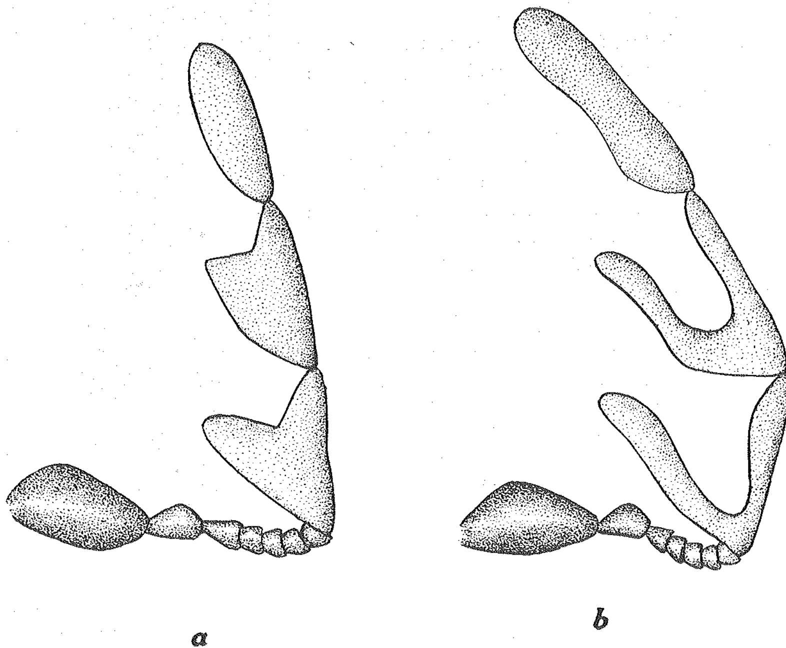


Abb. 3

Fühler von *Dorcatoma hattorii* n. sp.

a ♀ b ♂

als lang, nach vorn stark verschmälert; die Punktierung fein und dicht. Flügeldecken abstehend kurz behaart und fein und einfach punktiert, an den Seiten mit 2 gut ausgepägten Streifen, in seltenen Fällen findet sich noch ein feiner Streifen; die Punktierung stärker und viel weitläufiger als beim Halsschild, hinten neben der Naht mit 2–4 entfernt stehenden, grösseren Punkten. Unterseite fein punktiert. Bauchsegmente am Hinterrande fast gerade, in der Mitte nicht ausgebuchtet. Schienen gerade.

Körperlänge: 3–3.2 mm.

Diese neue Art ist der *D. dresdensis* HERBST (1792) ähnlich, Körper aber kleiner und das 2te–4te Bauchsegment am Hinterrand in der Mitte nicht ausgebuchtet.

Dieses Tierchen scheint ein typischer Bewohner von *Trametes Pini* (**Matsunokatawatake**) an Ezofichten zu sein.

Fundort: Sachalin (Holotypus—♂, Allotypus—♀, Paratypen—23 ♂ ♀, Horo, VII. 1937, an *Trametes Pini*, ges. von H. KÔNO).

Typen in meiner Sammlung.

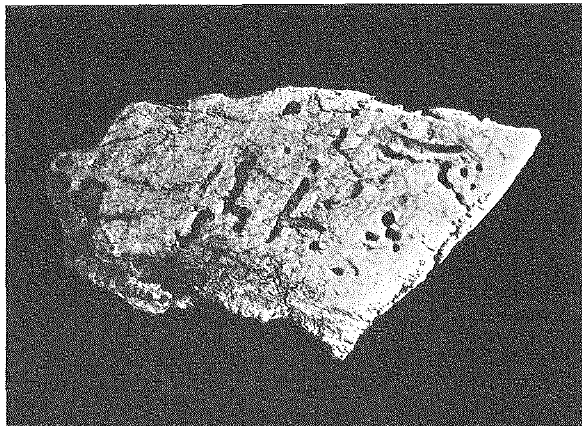


Abb. 4

Dorcatoma hattorii n. sp.
Larvenfrass an *Trametes Pini*

Die Art ist der „Hattori-Hôkôkai" gewidmet.

G. V.: Sachalin.

FAMILIE *PTINIDAE*

1. *Ptinus japonicus* REITTER

Ptinus Japonicus REITTER, Deutsch. Ent. Zeitschr., XXI, p. 377 (1877); HEYDEN, Deutsch. Ent. Zeitschr., XXIX, p. 301 (1855); id., l. c., XXXI, p. 299 (1887).

Ptinus fur MATSUMURA (nec LINNÉ) Thous. Ins. Jap., III, p. 64, t. 43 f. 25 (1925); id., Konchu Bunruigaku, II, p. 133 (1915); YOKOYAMA, Nippon no Kôchu, p. 75, Pl. IX, f. 5 (1930); OHTA, Ins. Mats., IV, p. 107 (1930) (partim); MATSUMURA, 6000 Ill. Ins. Jap., p. 173, f. 355 (1931); KATO, Bunrui Genshoku Nippon Konchu Zukan, 9, Pl. 7, f. 14 (1933); YUASA, Hokuryukan's Nippon Konchu Zukan, p. 662, f. 1297 (1932).

Bruchus (*Ptinus*) *japonicus* SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 126 (1887).

Diese Art ist sehr häufig in Japan. Sie verzehrt tote Insekten, alte Insektenhäute und dergleichen. Herr T. SAWAMOTO sammelte neulich den Käfer in Larvengängen von *Microbregma emarginatum* (DUFTSCHMID), eingebohrt in die Borke der Akaezofichten.

Bemerkung: Bisher war diese Art von japanischen Authoren irrtümlicherweise als *Ptinus fur* behandelt.

Fundort: Hokkaido (Fukiage-onsen, 1 ♂, 3/V. 1938, in der Borke der Akaezofichten, ges. von T. SAWAMOTO).

G. V.: Hokkaido; Honshu; Korea; China; Sibirien.

摘　要

トドマツ•エゾマツ林内のシバンムシ科及びヘウホンムシ科の甲蟲

(トドマツ•エゾマツ類の害蟲調査報告　第13報)

本邦に於けるトドマツ、エゾマツ林内のシバンムシ科及びヘウホンムシ科の昆蟲は次の5種であつて、内シバンムシ科の1種は新種と認む可きものである。

1. *Microbregma emarginatum* (DUFTSCHMID)　エゾマツシバンムシ (新記錄種)
北海道
アカエゾマツ生木の樹皮中に生活する。
2. *Ernobius abietis* (FABRICIUS)　トウヒノシバンムシ
日本 (LEWIS による)
エゾマツ類の毬果を害す。
3. *E. mollis* (LINNÉ)　マツザイシバンムシ (新記錄種)
北海道、本州
トドマツ、エゾマツその他針葉樹の枯木、用材等を害す。
4. *Dorcatoma hattorii* KÔNO　ハツトリシバンムシ (新種)
樺太
マツノカタワタケを食する。
5. *Ptinus japonicus* REITTER　ヘウホンムシ
北海道、本州
他蟲の屍その他を食す。

終りに、研究費の一部を補助せられたる財團法人服部報公會に對し深謝の意を表する。尙新種**ハツトリ**シバンムシは、同會の御援助を紀念する爲に命名したものである。